

**Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales und Kultur der  
Wallfahrtsstadt Werl Nr. 3/2017 am 06.11.2017**

**I. Öffentliche Sitzung**

**Tagesordnung:**

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnung
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2		Einführung und Verpflichtung der sachkundigen BürgerInnen
3	747	Beratung des Haushaltsplans 2018
4	748	Antrag der SPD-Fraktion „Das Thema der älter werdenden Gesellschaft“
5	746	Änderung der Entgeltordnung für das Städtische Museum Am Rykenberg Wendelin-Leidinger-Haus, Werl
6		Mitteilung - Kurzbericht über die aktuelle Flüchtlingssituation und Integrationsarbeit in der Wallfahrtsstadt Werl (mündlich)
7		Anfragen

<b>Wallfahrtsstadt Werl</b>		Der Bürgermeister			
<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr. <b>747</b>			
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des		TOP <b>I/3</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Rates</b>		am <b>06.11.2017</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor		
<b>Agenda-Leitfaden</b>					
wurde berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Sachdarstellung) <input type="checkbox"/> nicht relevant					
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)					
<b>Folgekosten:</b>					
Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Nachrichtlich:</b>					
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
Datum: 13.10.17	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. Soziales		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ: 50-Sti.					

**Titel: Beratung des Haushaltsplans 2018**

**hier: Produktbereich 04 - Kultur und Heimatpflege, Bibliothek, Museen u. Förderung von Kirchengemeinden**

**Produktbereich 05 - Soziale Leistungen**

**Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Sachdarstellung:**

Der Haushaltsplan 2018 wurde in der Ratssitzung am 12.10.2017 eingebracht.

Er basiert auf den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) und ist in einen Ergebnis- und einen Finanzplan unterteilt.

Die für den **Ausschuss Jugend, Familie, Soziales und Kultur** relevanten Produktbereiche 04, 05 und 06 sind danach entsprechend zu beraten.

Der Entwurf der Produktbereiche 04, 05 und 06 für das Haushaltsjahr 2018 und die Übersicht über die investiven Maßnahmen liegen allen Ausschussmitgliedern, die dem Rat angehören, bereits vor.

Für die übrigen Ausschussmitglieder sind der Entwurf und die anderen Unterlagen beigefügt, sofern sie die schriftliche Übersendung der Ausschussunterlagen gewünscht haben.

Die maßgebenden Daten sind auf den Seiten 143/144 und 145/146 (Haushaltsplan gegliedert nach Abteilungen), auf den Seiten 260-266, 280-291, 295-315, 319-343 (gegliedert nach Produktbereich 04, 05 und 06) und den Seiten 569, 572, 579-580 (investive Maßnahmen des Jahres 2018) des Entwurfs des Haushaltsplans 2018 abgedruckt.

Der Haushalt soll in der Ratssitzung am 30.11.2017 verabschiedet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfs 2018 (Ergebnis- und Finanzrechnung, einschließlich des Investitionsprogramms) werden – soweit sie die Zuständigkeit des Ausschusses Jugend, Familie, Soziales und Kultur betreffen – dem Rat zur Beschlussfassung in den veranschlagten Höhen vorzuschlagen.

# Haushaltsplan 2018

## Abteilung 40 - Bildung und Kultur



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.404.200	2.440.860	2.477.390	2.462.390	2.462.390	2.462.390
03. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	804.640	678.100	689.800	689.800	689.800	689.800
05. Privat-rechtliche Leistungsentgelte	362.490	332.890	361.770	361.770	361.770	361.770
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.030	192.480	234.360	234.360	234.360	234.360
07. Sonstige ordentliche Erträge	99.330	44.910	40.640	41.550	42.580	43.480
08. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>3.776.690</b>	<b>3.689.240</b>	<b>3.803.960</b>	<b>3.789.870</b>	<b>3.790.900</b>	<b>3.791.800</b>
11a. Personalaufwendungen	2.515.170	2.732.040	2.752.110	2.783.080	2.805.840	2.827.620
11.b Personalaufwendungen dezentral	284.210	298.480	308.000	308.000	308.000	308.000
11. Personalaufwendungen	2.799.380	3.030.520	3.060.110	3.091.080	3.113.840	3.135.620
12. Versorgungsaufwendungen	129.670	139.080	159.320	160.660	162.020	163.410
13a. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.987.830	2.491.570	2.513.710	2.537.910	2.562.240	2.586.880
13b. Querschnitt Abt. 10	5.970	4.890	5.350	5.380	5.420	5.500
13c. Querschnitt Liegenschaften	1.457.830	1.440.220	1.452.440	1.467.030	1.481.620	1.496.530
13d. Querschnitt Abt. 63	476.600	536.140	972.190	553.740	432.190	498.190
13e. Querschnitt KBW	284.240	377.550	403.140	407.180	411.260	415.360
13f. Aufw. für Sach-+Dienstleistungen (Festwert)	0	0	0	0	0	0
13g. Aufw. Medienb (Festwert)	18.760	126.000	164.000	164.000	164.000	164.000
13. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.231.220	4.976.370	5.510.830	5.135.240	5.056.730	5.166.460
14a. Bilanzielle Abschreibungen	1.976.550	1.956.180	1.949.580	1.949.580	1.949.580	1.949.580
14b. Abschreibungen Festwert, GWG	90.260	86.600	108.610	93.610	93.610	93.610
14c. Abschreibung Festwert, GWG Medienbest.	8.000	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.074.810	2.042.780	2.058.190	2.043.190	2.043.190	2.043.190
15. Transferaufwendungen	710.360	779.300	832.870	832.870	832.870	832.870
16a. Sonstige ordentliche Aufwendungen	423.070	159.560	160.530	162.130	163.690	165.350
16b. Querschnitt Abt. 10	230.670	238.690	239.540	241.860	244.320	246.760
16c. Reisekosten	2.860	3.180	2.630	2.650	2.670	2.710
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	656.600	401.430	402.700	406.640	410.680	414.820
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.602.050</b>	<b>11.369.480</b>	<b>12.024.020</b>	<b>11.669.680</b>	<b>11.619.330</b>	<b>11.756.370</b>
<b>18. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.825.360</b>	<b>-7.680.240</b>	<b>-8.220.060</b>	<b>-7.879.810</b>	<b>-7.828.430</b>	<b>-7.964.570</b>
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180	0	0	0	0	0
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>-180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.825.540</b>	<b>-7.680.240</b>	<b>-8.220.060</b>	<b>-7.879.810</b>	<b>-7.828.430</b>	<b>-7.964.570</b>
23. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Jahresergebnis</b>	<b>-6.825.540</b>	<b>-7.680.240</b>	<b>-8.220.060</b>	<b>-7.879.810</b>	<b>-7.828.430</b>	<b>-7.964.570</b>
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.940	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.760	69.820	58.760	58.760	58.760	58.760
<b>29. Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.747.360</b>	<b>-7.750.060</b>	<b>-8.278.820</b>	<b>-7.938.570</b>	<b>-7.887.190</b>	<b>-8.023.330</b>



Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.800	3.444.760	1.447.630	0	3.141.520	1.202.080	1.070.800
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>6. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83.800</b>	<b>3.444.760</b>	<b>1.447.630</b>	<b>0</b>	<b>3.141.520</b>	<b>1.202.080</b>	<b>1.070.800</b>
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	544.480	5.138.380	1.858.000	8.230.000	4.265.000	2.265.000	2.035.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260.330	426.600	447.610	85.700	400.810	420.110	365.110
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>13. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>804.810</b>	<b>5.564.980</b>	<b>2.305.610</b>	<b>8.315.700</b>	<b>4.665.810</b>	<b>2.685.110</b>	<b>2.400.110</b>
<b>14. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-721.010</b>	<b>-2.120.220</b>	<b>-857.980</b>	<b>-8.315.700</b>	<b>-1.524.290</b>	<b>-1.483.030</b>	<b>-1.329.310</b>

# Haushaltsplan 2018

## Abteilung 50 - Jugend, Sport und Soziales



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.510	122.650	101.150	51.150	51.150	51.150
03. Sonstige Transfererträge	120.150	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.110	1.007.000	787.000	787.000	787.000	787.000
05. Privat-rechtliche Leistungsentgelte	873.080	0	0	0	0	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.053.440	5.162.500	2.599.900	2.599.900	2.599.900	2.599.900
07. Sonstige ordentliche Erträge	256.190	46.700	49.690	50.910	52.420	53.660
08. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>5.390.480</b>	<b>6.358.850</b>	<b>3.557.740</b>	<b>3.508.960</b>	<b>3.510.470</b>	<b>3.511.710</b>
11a. Personalaufwendungen	995.630	1.028.430	1.022.540	1.037.590	1.040.750	1.042.290
11.b Personalaufwendungen dezentral	60	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	995.690	1.028.430	1.022.540	1.037.590	1.040.750	1.042.290
12. Versorgungsaufwendungen	183.980	163.980	223.940	225.830	227.750	229.670
13a. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	181.800	210.500	140.070	141.320	142.550	143.840
13b. Querschnitt Abt. 10	2.980	3.720	3.450	3.490	3.520	3.570
13c. Querschnitt Liegenschaften	315.970	385.560	353.890	357.440	361.000	364.610
13d. Querschnitt Abt. 63	35.120	72.750	72.750	72.750	72.750	72.750
13e. Querschnitt KBW	2.720	9.050	8.840	8.930	9.020	9.110
13f. Aufw. für Sach-+Dienstleistungen (Festwert)	0	0	0	0	0	0
13g. Aufw. Medienb (Festwert)	0	0	0	0	0	0
13. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	538.590	681.580	579.000	583.930	588.840	593.880
14a. Bilanzielle Abschreibungen	52.970	30.090	62.670	62.670	62.670	62.670
14b. Abschreibungen Festwert, GWG	22.860	80.520	60.520	10.520	10.520	10.520
14c. Abschreibung Festwert, GWG Medienbest.	0	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	75.830	110.610	123.190	73.190	73.190	73.190
15. Transferaufwendungen	3.864.860	4.741.000	2.598.900	2.598.900	2.598.900	2.598.900
16a. Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.780	388.850	207.260	209.340	211.430	213.540
16b. Querschnitt Abt. 10	30.140	32.310	30.620	30.900	31.230	31.560
16c. Reisekosten	980	790	1.060	1.060	1.070	1.090
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.890	421.950	238.940	241.300	243.730	246.190
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.936.840</b>	<b>7.147.550</b>	<b>4.786.510</b>	<b>4.760.740</b>	<b>4.773.160</b>	<b>4.784.120</b>
<b>18. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-546.360</b>	<b>-788.700</b>	<b>-1.228.770</b>	<b>-1.251.780</b>	<b>-1.262.690</b>	<b>-1.272.410</b>
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-546.360</b>	<b>-788.700</b>	<b>-1.228.770</b>	<b>-1.251.780</b>	<b>-1.262.690</b>	<b>-1.272.410</b>
23. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Jahresergebnis</b>	<b>-546.360</b>	<b>-788.700</b>	<b>-1.228.770</b>	<b>-1.251.780</b>	<b>-1.262.690</b>	<b>-1.272.410</b>
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.700	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.580	8.950	7.450	7.450	7.450	7.450
<b>29. Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-708.240</b>	<b>-797.650</b>	<b>-1.236.220</b>	<b>-1.259.230</b>	<b>-1.270.140</b>	<b>-1.279.860</b>



Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	260.520	0	10.520	10.520	10.520
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>6. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>260.520</b>	<b>0</b>	<b>10.520</b>	<b>10.520</b>	<b>10.520</b>
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	200.000	200.000	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.800	80.520	60.520	0	10.520	10.520	10.520
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>13. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>28.800</b>	<b>280.520</b>	<b>260.520</b>	<b>0</b>	<b>10.520</b>	<b>10.520</b>	<b>10.520</b>
<b>14. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-28.800</b>	<b>-280.520</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Wallfahrtsstadt Werl</b>		Der Bürgermeister			
<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr. <b>748</b>			
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des		TOP		<b>I/4</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales und Kultur</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Rates</b>		am <b>06.11.17</b>		Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor	
<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Sachdarstellung) <input type="checkbox"/> nicht relevant					
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)					
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
Datum: 18.10.17		Unterschrift		<b>Sichtvermerke</b>	
Abt. Soziales				20	FBL
AZ: 50 - Sti.					Allg. Vertreter

**Titel: Antrag der SPD-Fraktion  
 "Das Thema der älter werdenden Gesellschaft"**

**Sachdarstellung:**

Initiiert durch ein Schreiben der SPD-Fraktion vom 09.04.17 zum Thema einer älter werden Gesellschaft wurde in der Ausschusssitzung am 03.07.2017 vorgeschlagen, dass in den kommenden Sitzungen des Fachausschusses sukzessive einzelne Themenbereiche auf die Agenda gesetzt werden. Eine zeitliche Reihenfolge der zu behandelnden Themen soll in der heutigen Sitzung des Fachausschusses beschlossen werden.

Der Alltag der Menschen spielt sich im kommunalen Raum ab. Deshalb ist es nur schlüssig, dass die Kommunen sich für die Ausgestaltung ihres Quartiers / ihrer Quartiere verantwortlich zeigen.

So lautet der Titel des Siebten Altenberichts der Bundesregierung auch:  
 "Sorge und Mitverantwortung in der Kommune - Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften"

Die Bewältigung des Alltags ist für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wesentlichen davon abhängig, inwieweit ihnen auch bei eingeschränkter Mobilität, Pflegebedürftigkeit und geringer werdenden Sozialkontakten der Zugang zu „Gütern des täglichen Bedarfs“, medizinischen Versorgungsmöglichkeiten, Pflegeinfrastrukturen und Beratungsangeboten möglich gemacht wird.



Doch nicht allein das reine Vorhandensein dieser Infrastruktur in erreichbarer Nähe garantiert ein gelingendes Altern.

Ist der vorhandene Wohnraum und das direkte Wohnumfeld wenig seniorenrecht, mit Barrieren behaftet oder nicht für jede Einkommensgruppe finanzierbar, ist die tatsächliche Nutzungsmöglichkeit o.g. Infrastruktur bereits wesentlich eingeschränkt.

Besonders neue Angebote im Bereich des „Betreuten Wohnens“ erfüllen jene Kriterien, die die Aufrechterhaltung der Alltagskompetenzen begünstigen. Sie sind i.d.R. innerstädtisch gelegen, barrierefrei und halten eigene Ansprechpartner aus pflegerischen oder sozialpädagogischen Bereichen vor. Allerdings liegen die Quadratmeterpreise dieser Wohnangebote häufig höher als die des geförderten Wohnraums.

Zur Ausgestaltung des Quartiers gehört aber noch mehr als die Bereitstellung von (Pflege-) Infrastruktur und geeignetem Wohnraum. Den Möglichkeiten zu gesellschaftlicher Teilhabe und zum bürgerschaftlichem Engagement kommt ebenso eine deutlich wachsende Bedeutung zu wie der aktiven Einbeziehung älterer Menschen in politische Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse. Vorhandene lokale soziale Strukturen (Initiativen, Seniorenvertretungen, Vereine, Kirchengemeinden, individuelles Engagement) bilden die Grundlage, zu einer nicht-pflegerischen sozialen Stabilisierung der Lebenssituation älterer Menschen.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, dass in den nachfolgenden Sitzungen des Fachausschusses die Themen in folgender Reihenfolge behandelt werden:

- „Güter des täglichen Bedarfs“, medizinische Versorgungsmöglichkeiten, Pflegeinfrastrukturen und Beratungsangebote
- Mobilität / Barrierefreiheit und Wohnraum
- Gesellschaftliche Teilhabe, bürgerschaftliches Engagement, politische Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse

<b>Wallfahrtsstadt Werl</b>		Der Bürgermeister			
<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr. <b>746</b>			
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des		TOP			
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Rates</b>		am <b>06.11.2017</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor		
<b>Agenda-Leitfaden</b>					
wurde berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Sachdarstellung) <input type="checkbox"/> nicht relevant					
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)					
<b>Folgekosten:</b>					
Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Nachrichtlich:</b>					
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
Datum: 17.10.2017	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. Bildung, Jugend, Sport u. Kultur		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ: 40-Si					

**Titel:**

**Änderung der Entgeltordnung für das Städtische Museum Am Rykenberg Wendelin-Leidinger-Haus, Werl**

**Sachdarstellung:**

Im Rahmen eines Übergabevertrages wurden dem Neuen Heimat- und Geschichtsverein Werl e.V. die Trägerschaft und die Verantwortung für den Betrieb des Städtischen Museums zum 01.01.2014 übertragen. Die Stadt Werl erbringt dazu einen jährlichen Personalkosten-, Sachkosten- und Verwaltungskostenzuschuss von 6.000 € an den Neuen Heimat- und Geschichtsverein Werl e.V.. Seitdem sind auf Initiative des Trägervereins verschiedene Maßnahmen ergriffen worden, um die Attraktivität des Museums zu steigern. So wurde der „Rustigeraum“ neu gestaltet und ein neuer Bodenbelag unter dem Stadtmodell eingebracht, wurden ferner allg. Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz vorgenommen.

Die letzte Entgelterhöhung erfolgte durch Beschluss des damaligen Sport- und Kulturausschusses am 13.11.2012.

Der Museumsbeirat hat nunmehr einstimmig beschlossen, die bisherigen Eintrittsentgelte (Anlage 1) nur für Gruppen zu erhöhen. Die weiteren Entgelte, so u.a. für Einzelbesucher, Führungen, ..... sollen weiterhin unverändert bleiben.

Mit der Erhöhung der Entgelte will der Träger eine bessere Gerechtigkeitslösung gegenüber den Besuchern erzielen. Bisher wird bei z. B. Schulklassen, unabhängig von der tatsächlichen Teilnehmerzahl, ein genereller Gesamtbetrag von 15,00 €

erhoben. Zukünftig soll weiterhin bei bis zu 15 Teilnehmern dieser Pauschalbetrag von 15,00 € erhoben werden. Ab dem 16. Teilnehmer/Gruppe soll jedoch zusätzlich ein Betrag von 1,00 €/je weiteren, zusätzlichen Teilnehmer erhoben werden.

Für die Verwaltung ist das Anliegen des Neuen Heimat- und Geschichtsvereins Werl e.V. als Träger des Heimatmuseums nachvollziehbar; entsprechend unterstützt die Verwaltung den Vorschlag der Erhöhung der Gruppenentgelte.

Die aktualisierte, dann maßgebende Entgeltordnung ist als Anlage 2 beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird die Erhöhung des Besucherentgeltes für das Städt. Museum Am Rykenberg, Wendelin-Leidinger-Haus, wie in der Anlage 2 dargestellt, mit Wirkung zum 01.12.2017 beschlossen.